

**11157/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 12.06.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Finanzen

## **Anfragebeantwortung**

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am       Juni 2012

GZ: BMF-310205/0116-I/4/2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11344/J vom 12. April 2012 der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

**Zu 1.:**

Im Jahr 2011 ist in 75 Verlassenschaftsfällen die Verlassenschaft dem Staat anheimgefallen.

**Zu 2.:**

Im Jahr 2011 wurden € 7,554.304,21 an Vermögenswerten von der Republik Österreich übernommen.

**Zu 3., 4., 7. und 8.:**

Es gibt ein Verfahren einer Scheinerbin, das aber noch anhängig ist.

Zu 5. und 6.:

Im Jahre 2011 wurde eine Erbschaftsklage gegen die Republik Österreich eingebbracht (Streitwert ca. € 290.000,--). Dieses Verfahren ist noch offen.

Allerdings wurden vorprozessual nach außergerichtlicher Aufforderung und genauer Prüfung der Erbberechtigungen 104 Fälle im Gesamtwert von € 3,954.734,51 an nachträglich aufgetretene durch Genealogen gefundene Erben ausbezahlt.

Mit freundlichen Grüßen